



BMF

**BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN**

Teilheft

Bundesvoranschlag 2013

Untergliederung 21

Soziales und Konsumentenschutz



Teilheft

Bundесvoranschlag

2013

Untergliederung 21:

Soziales und Konsumentenschutz

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21	5
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	6
I.B Gesamtüberblick Personal	7
I.C Detailbudgets	8
21.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	8
21.01.01 Zentralstelle	9
21.01.02 Bundessozialamt	16
21.01.03 KonsumentInnenenschutz	23
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren	26
21.02 Pflege	
Aufteilung auf Detailbudgets	29
21.02.01 Pflegegeld, SV, KOVG, HVG, Pflegefonds	30
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	
Aufteilung auf Detailbudgets	34
21.03.01 Kriegsopferversorgung	35
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden	40
21.03.03 Opferfürsorge	43
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	47
21.04 Maßnahmen für Behinderte	
Aufteilung auf Detailbudgets	51
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	52
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	56
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	57
I.F Anmerkungen und Abkürzungen	58
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	59
II.C Übersicht über die EU-Gebarung	60
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	61

Allgemeine Hinweise

Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Im Finanzierungsvoranschlag beziehen sich die Vergleichswerte für 2011 und 2012 auf die UG-Summen laut Erfolg 2011 beziehungsweise laut Bundesvoranschlag 2012 (i.d.g.F.). Diese Summen wurden allerdings in die neue Budgetstruktur übergeleitet und sind somit nur bedingt vergleichbar.

Für den Bundesvoranschlag 2011 und 2012 hat es den Ergebnisvoranschlag per Definition nicht gegeben. Daher gibt es auch keine Vergleichsspalten.

Die Haushaltsrechtsreform 2013 macht umfassende Änderungen der Budgetstruktur und der Struktur der Planstellenbereiche erforderlich; ein aussagekräftiger Vergleich des Finanzjahres 2013 mit den Vorjahren ist daher nicht möglich.

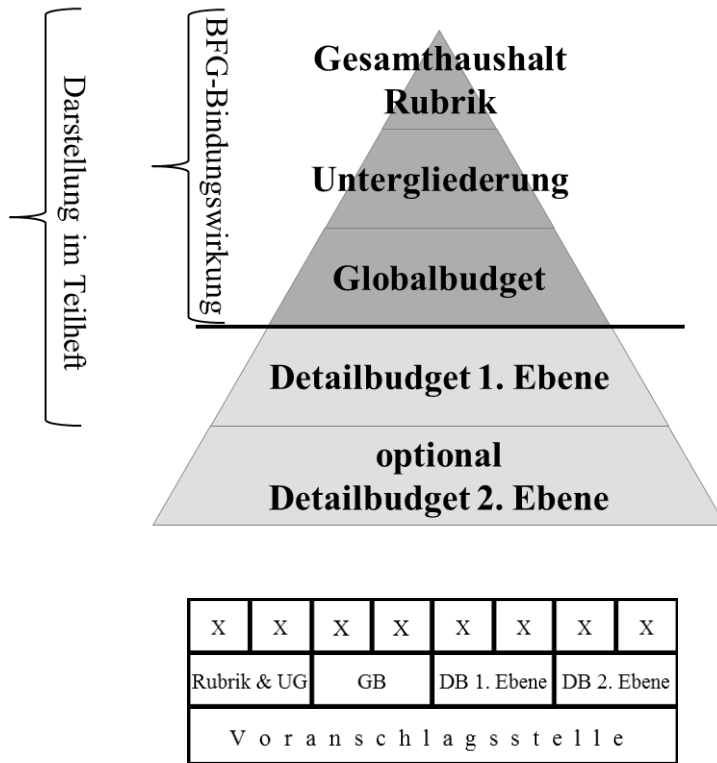
Hinweis:

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere
Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und
experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

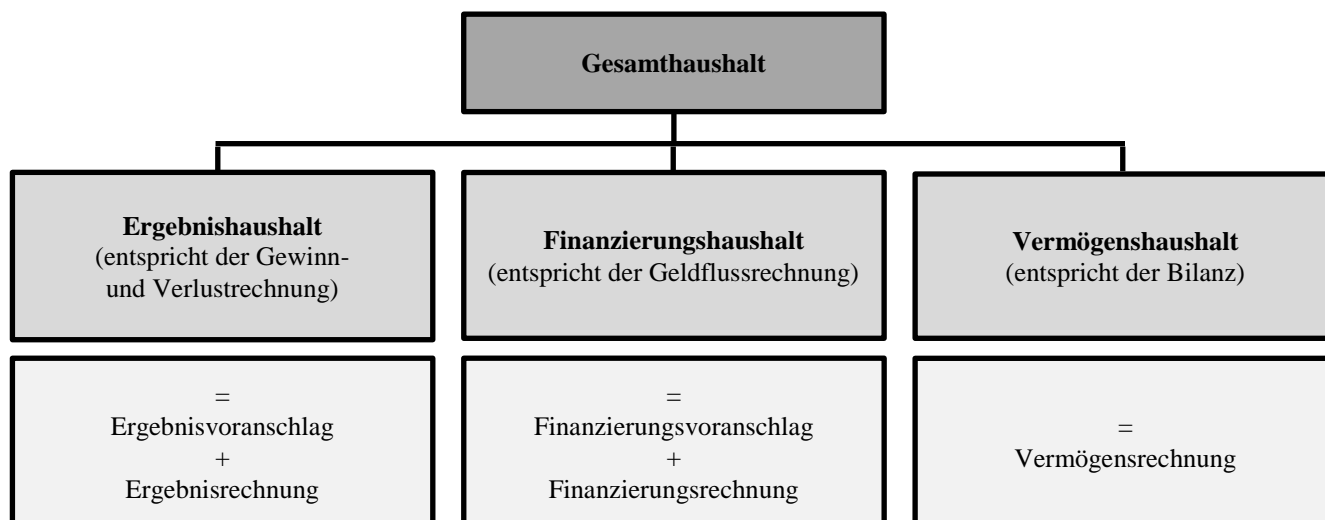
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.01	Steuerung und Services	BMASK, Leiter/in der Sektion I
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.01.01	Zentralstelle	BMASK, Leiter/in der Abteilung I/B/7
21.01.02	Bundessozialamt	BMASK, Leiter/in des Bundessozialamtes
21.01.03	KonsumentInnenschutz	BMASK, Leiter/in der Sektion III
21.01.04	EU, Internationales, Soziales, Senioren	BMASK, Leiter/in der Sektion V
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.02	Pflege	BMASK, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.02.01	Pflegegeld, SV, KOVG, HVG, Pflegefonds	BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.03	Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	BMASK, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.03.01	Kriegsopferversorgung	BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.02	Heeresversorgung, Impfschaden	BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.03	Opferfürsorge	BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3
21.03.04	Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen	BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
21.04	Maßnahmen für Behinderte	BMASK, Leiter/in der Sektion IV
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
21.04.01	Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme	BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Aufgrund der Haushaltsrechtsreform 2013 handelt es sich hierbei um eine völlig neue Budgetstruktur, die sich von Grund auf von der Budgetstruktur des Vorjahres unterscheidet.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 21

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	210,534		
Finanzerträge	0,017		
Erträge	210,551		
Personalaufwand	80,421		
Transferaufwand	2.774,167		
Betrieblicher Sachaufwand	49,073		
Finanzaufwand	0,002		
Aufwendungen	2.903,663		
Nettoergebnis	-2.693,112		

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	210,244	100,247	16,339
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,016	0,016	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,154	0,154	0,274
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	210,414	100,417	16,613
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	125,607	120,622	109,511
Auszahlungen aus Transfers	2.772,167	2.881,728	2.342,207
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,300	0,200	0,443
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,701	2,801	2,147
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.900,775	3.005,351	2.454,307
Nettogeldfluss	-2.690,361	-2.904,934	-2.437,694

I.A Aufteilung auf Globalbudgets
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 21 Soz. Kons.- Schutz	GB 21.01 Steuerung u.Services	GB 21.02 Pflege	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	210,534	3,320	202,970	4,241	0,003
Finanzerträge	0,017	0,002		0,014	0,001
Erträge	210,551	3,322	202,970	4,255	0,004
Personalaufwand	80,421	80,421			
Transferaufwand	2.774,167	11,462	2.532,827	169,678	60,200
Betrieblicher Sachaufwand	49,073	41,180	0,220	6,769	0,904
Finanzaufwand	0,002	0,002			
Aufwendungen	2.903,663	133,065	2.533,047	176,447	61,104
Nettoergebnis	-2.693,112	-129,743	-2.330,077	-172,192	-61,100
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 21 Soz. Kons.- Schutz	GB 21.01 Steuerung u.Services	GB 21.02 Pflege	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	210,244	3,015	202,970	4,255	0,004
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,016	0,016			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,154	0,100		0,054	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	210,414	3,131	202,970	4,309	0,004
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	125,607	117,784	0,220	6,699	0,904
Auszahlungen aus Transfers	2.772,167	11,462	2.532,827	167,678	60,200
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,300	0,300			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,701	0,100		2,601	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.900,775	129,646	2.533,047	176,978	61,104
Nettogeldfluss	-2.690,361	-126,515	-2.330,077	-172,669	-61,100

I.C Detailbudgets
21.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.01 Steuerung u.Services	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundes- sozialamt	DB 21.01.03 KonsumentI nnenschutz	DB 21.01.04 EU, Internat.Soz. Sen
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,320	3,104	0,205	0,001	0,010
Finanzerträge	0,002	0,001	0,001		
Erträge	3,322	3,105	0,206	0,001	0,010
Personalaufwand	80,421	44,945	35,476		
Transferaufwand	11,462	3,476	0,003	2,200	5,783
Betrieblicher Sachaufwand	41,180	18,943	17,726	1,100	3,411
Finanzaufwand	0,002	0,001	0,001		
Aufwendungen	133,065	67,365	53,206	3,300	9,194
Nettoergebnis	-129,743	-64,260	-53,000	-3,299	-9,184
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.01 Steuerung u.Services	DB 21.01.01 Zentralstelle	DB 21.01.02 Bundes- sozialamt	DB 21.01.03 KonsumentI nnenschutz	DB 21.01.04 EU, Internat.Soz. Sen
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	3,015	2,983	0,021	0,001	0,010
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,016	0,006	0,010		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,100	0,055	0,045		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	3,131	3,044	0,076	0,001	0,010
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	117,784	61,267	52,006	1,100	3,411
Auszahlungen aus Transfers	11,462	3,476	0,003	2,200	5,783
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,300	0,200	0,100		
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,100	0,055	0,045		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	129,646	64,998	52,154	3,300	9,194
Nettogeldfluss	-126,515	-61,954	-52,078	-3,299	-9,184

**I.C Detailbudgets
21.01.01 Zentralstelle
Erläuterungen**

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung I/B/7

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Eigenverantwortung der Fachsektionen betreffend ihre Ressourcen.

Ziel 2

Steigerung der Effizienz und Effektivität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Jährlicher Abschluss von Personalkontrakten mit allen Fachsektionen	Anzahl Personalkontrakte: 6	6
2	Organisationsanalyse in einer Organisationseinheit der Zentralstelle	1 Analyse wird bis Herbst 2013 gestartet	1 durchgeführte Analyse

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	534.000		
Erträge aus Mieten	09	231.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	09	2.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	301.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	60.000		
Erträge aus Transfers		2,294.000		
	09	2,278.000		
	76	16.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2,049.000		
	09	2,033.000		
	76	16.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern		1,357.000		
	09	1,341.000		
	76	16.000		
Transfers von Bundesfonds	09	691.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	244.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	244.000		
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000		
Sonstige Erträge	09	216.000		
Geldstrafen	09	3.000		
Einziehungen zum Bundesschatz	09	1.000		
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	09	1.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	122.000		
Übrige sonstige Erträge	09	89.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3,104.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,982.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		3,105.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,983.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	09	34,401.000		
Mehrdienstleistungen	09	620.000		
Sonstige Nebengebühren	09	913.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	7,234.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	1,454.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	09	223.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	100.000		
Summe Personalaufwand		44,945.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43,912.000</i>		
Transferaufwand				

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1,021.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,020.000		
Transfers an die Bundesfonds	09	1.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	2,245.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	09	2,245.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		210.000		
	09	209.000		
	98	1.000		
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		209.000		
	09	208.000		
	98	1.000		
Summe Transferaufwand		3,476.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,476.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	09	2.000		
Mieten	09	1,685.000		
Instandhaltung	09	227.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	318.000		
Reisen	09	239.000		
Aufwand für Werkleistungen		10,895.000		
	09	10,894.000		
	98	1.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	09	3,875.000		
Transporte durch Dritte	09	370.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	09	384.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	245.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	5.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		698.000		
	09	688.000		
	76	10.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	49.000		
Energie	09	42.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		607.000		
	09	597.000		
	76	10.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		18,943.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,554.000</i>		
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzaufwand		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Aufwendungen		67,365.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>65,943.000</i>		
Nettoergebnis		-64,260.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-62,960.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	534.000	367.000	598.791,75
Einzahlungen aus Mieterträgen	09	231.000	214.000	226.388,60
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	09	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	301.000	151.000	372.403,15
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	60.000	60.000	170.105,55
Einzahlungen aus Transfers		2,294.000	2,533.000	2,134.765,44
	09	2,278.000	2,517.000	2,130.961,14
	76	16.000	16.000	3.804,30
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern		2,049.000	1,909.000	1,984.965,82
	09	2,033.000	1,893.000	1,981.161,52
	76	16.000	16.000	3.804,30
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern		1,357.000	1,217.000	1,301.458,14
	09	1,341.000	1,201.000	1,297.653,84
	76	16.000	16.000	3.804,30
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	691.000	691.000	683.507,68
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	244.000	623.000	149.377,22
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	244.000	623.000	149.377,22
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	422,40
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	422,40
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	14,62
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	14,62
Sonstige Einzahlungen	09	94.000	34.000	57.526,70
Einzahlungen aus Geldstrafen	09	3.000	3.000	1.266,55
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundesschatz	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	89.000	29.000	56.260,15
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2,983.000	2,995.000	2,961.204,06
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	09	5.000	5.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	4.000	4.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		6.000	6.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	55.000	55.000	55.770,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	55.000	55.000	55.770,00

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		55.000	55.000	55.770,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		3,044.000	3,056.000	3,016.974,06
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	34,401.000	32,294.000	29,103.366,69
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	620.000	620.000	589.588,57
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	913.000	913.000	850.581,74
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	7,234.000	4,971.000	4,077.463,36
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	421.000	231.000	322.179,90
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	223.000	203.000	253.901,27
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	100.000	100.000	101.487,70
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09	2.000	4.000	3.966,00
Auszahlungen aus Mieten	09	1,685.000	1,352.000	1,432.049,08
Auszahlungen aus Instandhaltung	09	227.000	303.000	354.020,36
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	318.000	319.000	320.020,93
Auszahlungen aus Reisen	09	239.000	230.000	243.764,78
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	10,895.000	9,802.000	11,535.391,82
	09	10,894.000	9,801.000	11,530.391,82
	98	1.000	1.000	5.000,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	2,675.000	1,112.000	733.534,61
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	370.000	367.000	369.101,34
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	245.000	231.000	193.363,92
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		698.000	623.000	1,596.627,77
	09	688.000	610.000	1,587.263,99
	76	10.000	13.000	9.363,78
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	49.000	51.000	47.755,58
Auszahlungen aus Energie	09	42.000	26.000	28.456,60
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		607.000	546.000	1,520.415,59
	09	597.000	533.000	1,511.051,81
	76	10.000	13.000	9.363,78
Auszahlungen aus Finanzaufwand	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	09	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		61,267.000	53,676.000	52,080.409,84
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1,021.000	846.000	1,527.418,44
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1,020.000	845.000	919.418,44
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09			608.000,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	2,245.000	2,230.000	2,501.624,90

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.01 Zentralstelle
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	09	2,245.000	2,230.000	2,501.624,90
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		210.000	341.000	2,519.011,70
	09	209.000	340.000	2,519.011,70
	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		209.000	340.000	2,519.011,70
	09	208.000	339.000	2,519.011,70
	98	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		3,476.000	3,417.000	6,548.055,04
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen				
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	199.000	99.000	177.658,70
Auszahlungen aus dem Zugang von techn. Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	149.000	88.000	104.723,84
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	09	50.000	11.000	72.934,86
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	09	1.000	1.000	3.240,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		200.000	100.000	180.898,70
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	55.000	44.000	87.346,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	55.000	44.000	87.346,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		55.000	44.000	87.346,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		64,998.000	57,237.000	58,896.709,58
Nettogeldfluss		-61,954.000	-54,181.000	-55,879.735,52

Erläuterungen zum Budget

Hier wird der Bedarf für die Personalausgaben der Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, gesetzlicher Sozialaufwand, Abfertigungen, Jubiläumswendungen) der Zentralleitung des BMASK verrechnet.

Weiters veranschlagt sind die Aufwendungen für den laufenden Betriebsaufwand (inkl. IT, Reise-, Miet- und sonstigem Betriebsaufwand) der Zentralleitung sowie für den Betrieb des Kompetenzzentrums Lohn- und Sozialdumpingbekämpfungsgesetz an der WGKK.

Der Mehrbedarf bei den Bezügen ist im Wesentlichen durch den Zuständigkeitsübergang des Verkehrsarbeitsinspektorates zum BMASK und die erstmalige Veranschlagung von Dienstgeberbeiträgen gem. § 22b GehG bedingt.

**I.C Detailbudgets
21.01.02 Bundessozialamt
Erläuterungen**

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.02 Bundessozialamt

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in des Bundessozialamtes

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Eigenverantwortung der Landesstellen betreffend ihre Ressourcen.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Jährlicher Abschluss von Personalkontrakten mit allen Landesstellen	Personalkontrakte mit 9 Landesstellen	Keine Personalkontrakte
1	Jährlicher Abschluss von Budgetkontrakten mit allen Landesstellen über Teile des Sachaufwandes	Budgetkontrakte mit 9 Landesstellen	Keine Budgetkontrakte
1	Einführung von Controlling zu den Budgetkontrakten	Quartalsberichte ab 4/2013	Kein Controlling zu Budgetkontrakten

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundessozialamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	9.000		
Vergütungen	09	1.000		
Erträge aus Mieten	09	2.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	09	4.000		
Erträge aus Leistungen	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	1.000		
Erträge aus Transfers	09	7.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	6.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	1.000		
Transfers von Bundesfonds	09	3.000		
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	1.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	1.000		
Sonstige Erträge	09	188.000		
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	09	1.000		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	09	185.000		
Übrige sonstige Erträge	09	2.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		205.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		206.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	09	27,031.000		
Mehrdienstleistungen	09	166.000		
Sonstige Nebengebühren	09	629.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	09	6,075.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	09	1,256.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	09	309.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	10.000		
Summe Personalaufwand		35,476.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>34,591.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	3.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000		
Summe Transferaufwand		3.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundessozialamt
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Vergütungen innerhalb des Bundes	09	2.000		
Mieten	09	4,138.000		
Instandhaltung	09	531.000		
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	890.000		
Reisen	09	403.000		
Aufwand für Werkleistungen	09	9,856.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	09	357.000		
Transporte durch Dritte	09	111.000		
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	09	312.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	340.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	786.000		
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	300.000		
Energie	09	70.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	416.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		17,726.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>17,414.000</i>		
Finanzaufwand				
Aufwendungen aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzaufwand		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Aufwendungen		53,206.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52,009.000</i>		
Nettoergebnis		-53,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-51,988.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundessozialamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	9.000	9.000	1.776,63
Einzahlungen aus Vergütungen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Mieterträgen	09	2.000	2.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	09	4.000	4.000	50,00
Einzahlungen aus Leistungen	09	1.000	1.000	1.324,37
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	402,26
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	1.000	1.000	3.254,64
Einzahlungen aus Transfers	09	7.000	7.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	6.000	6.000	
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	09	3.000	3.000	8.024,63
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	2.000	2.000	8.024,63
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		21.000	21.000	13.055,90
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	09	8.000	8.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	7.000	7.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	09	2.000	2.000	
Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit		10.000	10.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	45.000	45.000	44.663,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	45.000	45.000	44.663,00
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		45.000	45.000	44.663,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		76.000	76.000	57.718,90
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	09	27.031.000	29.368.000	26.547.987,57
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	09	166.000	166.000	131.080,51
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	09	629.000	660.000	647.212,18

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundessozialamt
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	09	6,075.000	3,852.000	3,611.057,06
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	09	371.000	301.000	303.679,48
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	09	309.000	305.000	373.149,10
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	09	10.000	10.000	5.917,43
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09	2.000	1.000	2.182,90
Auszahlungen aus Mieten	09	4,138.000	4,004.000	3,812.544,08
Auszahlungen aus Instandhaltung	09	531.000	531.000	310.101,98
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	890.000	1,290.000	854.639,43
Auszahlungen aus Reisen	09	403.000	403.000	335.513,39
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	9,856.000	11,357.000	10,456.909,19
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	09	357.000	320.000	287.588,55
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	111.000	110.000	57.636,17
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	340.000	340.000	271.488,54
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	786.000	787.000	551.450,75
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	300.000	300.000	193.653,29
Auszahlungen aus Energie	09	70.000	71.000	56.658,61
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	416.000	416.000	301.138,85
Auszahlungen aus Finanzaufwand	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	09	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		52,006.000	53,806.000	48,560.138,31
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	3.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		3.000	2.000	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	09	76.000	76.000	259.502,19
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	09	36.000	36.000	206.063,17
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	09	40.000	40.000	53.439,02
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	09	24.000	24.000	2.109,83
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		100.000	100.000	261.612,02
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	45.000	56.000	1.300,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	45.000	56.000	1.300,00

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.02 Bundessozialamt
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		45.000	56.000	1.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		52,154.000	53,964.000	48,823.050,33
Nettogeldfluss		-52,078.000	-53,888.000	-48,765.331,43

Erläuterungen zum Budget

Hier wird der Bedarf für die Personalausgaben der Bediensteten (Bezüge, Mehrdienstleistungen, Nebengebühren, gesetzlicher Sozialaufwand, Abfertigungen, Jubiläumswendungen) im Bundessozialamt und den Landesstellen verrechnet.

Außerdem wird der Bedarf für die Erneuerung von Einrichtungsgegenständen, Maschinen und die ADV-Ausstattung des Bundessozialamtes und der Landesstellen dargestellt. Hervorzuheben sind die Aufwendungen für Leistungen der Post, Vergütungen für Leistungen der Bundesrechenzentrum GmbH (BRZG), für ärztliche Begutachtungen, für Werkleistungen durch Dritte, für Instandhaltung von Gebäuden, Geldverkehrsspesen sowie Betriebs- und Mietkosten für vom Bundessozialamt angemietete Räume und sonstige Zahlungen an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. aufgrund des Bundesimmobiliengesetzes 2000. Der Mehrbedarf gegenüber dem Erfolg 2011 ergibt sich im Wesentlichen durch die erstmalige Veranschlagung von Dienstgeberbeiträgen gem. § 22b GehG. Der Minderbedarf gegenüber dem BVA 2012 ist durch den Entfall der Vorlaufzahlungen bedingt.

I.C Detailbudgets
21.01.03 KonsumentInnenschutz
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.03 KonsumentInnenschutz
Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Sektion III

Ziele

Ziel 1

Stärkung der Verbraucherbildung in der Bevölkerung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Website (www.konsumentenfragen.at) optimieren und bekannt machen	-Anzahl der durchschnittlichen Zugriffe auf die Website pro Tag: 600 -Aktualisierung und grafische Aufbereitung der Materialien	-Anzahl der durchschnittlichen Zugriffe auf die Website pro Tag: 529
1	Durchführung des Projekts "Aufsuchende Verbraucherbildung"	Abhaltung von 10 Multiplikatorenschulungen und Dissemination der Verbraucherinformation in Familien	Aufsuchende Verbraucherbildung findet nicht statt
1	Durchführung des Projekts "Evaluierung Verbraucherbildungsmaterialien"	Abschlussbericht über die Verwendung der Unterrichtsmaterialien in 20 Schulen und deren Auswirkung auf den Kenntnisstand der SchülerInnen liegt vor	Unterrichtsmaterialien auf der Website downloadbar; keine Kenntnis über Ausmaß der Verwendung im Unterricht

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.03 KonsumentInnenschutz
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09	1.000		
Übrige sonstige Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,200.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,200.000		
Summe Transferaufwand		2,200.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,200.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	09	3.000		
Aufwand für Werkleistungen	09	1,088.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	9.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	9.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		1,100.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,100.000</i>		
Aufwendungen		3,300.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,300.000</i>		
Nettoergebnis		-3,299.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3,299.000</i>		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets Detailbudget 21.01.03 KonsumentInnenschutz

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	09	3.000	3.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	1,088.000	1,088.000	920.071,39
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	9.000	9.000	7.246,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	9.000	9.000	7.246,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		1,100.000	1,100.000	927.317,39
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,200.000	2,250.000	2,123.477,29
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,200.000	2,250.000	2,123.477,29
Summe Auszahlungen aus Transfers		2,200.000	2,250.000	2,123.477,29
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3,300.000	3,350.000	3,050.794,68
Nettogeldfluss		-3,299.000	-3,349.000	-3,050.794,68

Erläuterungen zum Budget**Transferaufwand**

Im Wesentlichen werden hier die Mittel für die Förderung des Vereins für Konsumenteninformation, des Verbraucherrats des Austrian Standards Institutes, des Internetombudsmanns sowie des Dachverbandes der Schuldnerberatungen veranschlagt.

Betrieblicher Sachaufwand

Hier werden vor allem Aufwendungen für einen Werkvertrag mit dem Verein für Konsumenteninformation zur Rechtsdurchsetzung, für Informationsmaßnahmen und für Studien im Bereich des Konsumentenschutzes veranschlagt.

I.C Detailbudgets
21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
Erläuterungen

Globalbudget 21.01 Steuerung und Services

Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Sektion V

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der sozialen und gesellschaftlichen Teilhabe von älteren Menschen (aktives Altern).

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Entwicklung eines „Seniorenmonitorings“ als Evaluierungsinstrument für den vom Bundesseniorenbeirat erstellten und am 31.1.2012 vom Ministerrat beschlossenen Bundesplan Senioren	Fertigstellung des ersten Teiles des Seniorenmonitorings im 1. Halbjahr 2013	Konzept liegt vor
1	Rechtliche Verankerung und Einführung der Förderung für das Nationale Qualitätszertifikat Alters- und Pflegeheime (NQZ)	Rechtliche Verankerung der Förderung im Bundes-Seniorengesetz ist in Kraft Start Regelzertifizierungen	Pilotphase abgeschlossen, 10 Betriebe der Überleitungsphase (Zeitraum zwischen Probephase und Regelbetrieb) zertifiziert
1	Weitere Verbreitung des Gütesiegels NESTORGOLD in österreichischen Unternehmen und Organisationen, die sich für alter(n)s-, gender- und lebensphasengerechte Arbeitsbedingungen einsetzen	-Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 14 -Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 6 -Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen pro Jahr: 9	-Anzahl der Unternehmen, die im Netzwerk sind und die Charta unterschrieben haben: 10 - Anzahl der zertifizierten Unternehmen: 6 -Anzahl der Vernetzungstreffen bzw. Informationsveranstaltungen pro Jahr: 7
1	Sensibilisierung über Gewalt gegen Ältere durch Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle bei Pro Senectute und weitere Informationsarbeit	-zentrale Anlaufstelle wurde etabliert -Anzahl der Informationsveranstaltungen pro Jahr: 9	-es gibt keine zentrale Anlaufstelle -Anzahl der Informationsveranstaltungen pro Jahr: 9

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	10.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	10.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	10.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		10.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>		
Erträge		10.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	09	1.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,781.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,781.000		
Summe Transferaufwand		5,783.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,783.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	09	4.000		
Aufwand für Werkleistungen	09	2,759.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	648.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	648.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,411.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,411.000</i>		
Aufwendungen		9,194.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,194.000</i>		
Nettoergebnis		-9,184.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-9,184.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.01.04 EU, Internationales, Soziales, Senioren
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	10.000		
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	09	10.000		
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	09	10.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		10.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		10.000		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	09	4.000	35.000	5.972,30
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	2,759.000	3,186.000	924.210,60
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09		2.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	648.000	682.000	68.422,80
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	648.000	682.000	68.422,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3,411.000	3,905.000	998.605,70
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	09	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,781.000	5,824.000	3,869.228,40
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	5,781.000	5,824.000	3,869.228,40
Summe Auszahlungen aus Transfers		5,783.000	5,825.000	3,869.228,40
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		9,194.000	9,730.000	4,867.834,10
Nettogeldfluss		-9,184.000	-9,730.000	-4,867.834,10

Erläuterungen zum Budget

Die veranschlagten Mittel sollen zur Förderung von sozialpolitischen Schwerpunktbereichen im nationalen Kontext (z.B. im Bereich soziale Inklusion, Besuchsbegleitung, CSR) eingesetzt werden sowie zur Unterstützung der sozialen Integration im Rahmen der Europäischen und Internationalen Angelegenheiten beitragen.

Ebenso ist die Unterstützung der Information und Betreuung von Seniorinnen und Senioren durch Seniorenorganisationen im Rahmen der allgemeinen Seniorenförderung sowie die Förderung von Projekten in den Bereichen Senioren-, Männer- und Freiwilligenpolitik vorgesehen.

Überdies sind Mittel für sozialpolitische Grundlagenarbeit (allgemeine Sozialpolitik, Armutsbekämpfung, aktives Altern, Freiwillige, Männerpolitik, Gewaltprävention) bereitgestellt.

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
21.02 Pflege
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.02 Pflege	DB 21.02.01 Pflegegeld
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	202,970	202,970
Erträge	202,970	202,970
Transferaufwand	2.532,827	2.532,827
Betrieblicher Sachaufwand	0,220	0,220
Aufwendungen	2.533,047	2.533,047
Nettoergebnis	-2.330,077	-2.330,077
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.02 Pflege	DB 21.02.01 Pflegegeld
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	202,970	202,970
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	202,970	202,970
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,220	0,220
Auszahlungen aus Transfers	2.532,827	2.532,827
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.533,047	2.533,047
Nettogeldfluss	-2.330,077	-2.330,077

I.C Detailbudgets
21.02.01 Pflegegeld, SV, KOVG, HVG, Pflegefonds
Erläuterungen

Globalbudget 21.02 Pflege

Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld, SV, KOVG, HVG, Pflegefonds
Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Verkürzung der Dauer von Pflegegeldverfahren.

Ziel 2

Verringerung der Anzahl von Entscheidungsträgern nach dem Bundespflegegeldgesetz.

Ziel 3

Verbesserung der Versorgung mit bedarfsorientierten Angeboten an Pflegedienstleistungen.

Ziel 4

Nachhaltige Sicherung der Finanzierung der Pflegedienstleistungen.

Ziel 5

Verbesserung der Transparenz, Validität und Vergleichbarkeit von Pflegedienstleistungsdaten.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Laufende Überprüfung der Dauer von Pflegegeldverfahren mit Anforderung von Berichten bei den Entscheidungsträgern bei Überschreitungen der Verfahrensdauer zur Ursachenanalyse; Ursachenabhängige Führung von Gesprächen und Erstellung von Erlässen zur Reduktion der Verfahrensdauer bei Überschreitungen.	durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung von Pflegegeld: < 60 Tage	durchschnittliche Verfahrensdauer zur Gewährung von Pflegegeld: 58,3 Tage
2	Novelle zum Bundespflegegeldgesetz, um die Anzahl der Entscheidungsträger zu reduzieren	Entwurf liegt bis Ende 2013 vor	Derzeit liegt noch kein Entwurf vor.
3	Erlassung einer Verordnung hinsichtlich eines Richtversorgungsgrades gem. § 3 Abs. 3 Pflegefondsgesetz	Auswertungen aus der Pflegedienstleistungsdatenbank, um einen Richtversorgungsgrad bestimmen zu können	Verordnung liegt nicht vor
4	Novelle zum Pflegefondsgesetz mit dem Zweck der Verlängerung der Finanzierung des Pflegefonds bis 2016	Novelle liegt bis Ende 2013 vor	Novelle liegt nicht vor

Bundesvoranschlag 2013

5	Einrichtung einer adäquaten österreichweiten Pflegedienstleistungsdatenbank zur Feststellung des Leistungsspektrums und der Kosten	Vorliegen der Pflegedienstleistungsstatistik 2012 bis 30.9.2013	Keine Datenbank vorhanden
---	--	---	---------------------------

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld, SV, KOVG, HVG, Pflegefonds
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Ab-Überweisungen	09	200,000.000		
Überweisungen für Gesundheit und Soziales	09	200,000.000		
Steueranteil für Krankenanteilfeinanzierung	09	200,000.000		
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	2,970.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	2,970.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		202,970.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>202,970.000</i>		
Erträge		202,970.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>202,970.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.526,227.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.266,627.000		
Transfers an die Bundesfonds	09	59,800.000		
Transfers an Länder	09	199,800.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	6,600.000		
Leistungen für Kriegssopfer und Heeresversorgung	09	6,600.000		
Summe Transferaufwand		2.532,827.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.532,827.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	200.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	20.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	20.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		220.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>220.000</i>		
Aufwendungen		2.533,047.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.533,047.000</i>		
Nettoergebnis		-2.330,077.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-2.330,077.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.02.01 Pflegegeld, SV, KOVG, HVG, Pflegefonds
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Ab-Überweisungen	09	200,000.000	90,000.000	
Überweisungen für Gesundheit und Soziales	09	200,000.000	90,000.000	
Steueranteil für Krankenanteilsfinanzierung	09	200,000.000	90,000.000	
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	2,970.000	2,971.000	10,850.472,42
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	2,970.000	2,971.000	10,850.472,42
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		202,970.000	92,971.000	10,850.472,42
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		202,970.000	92,971.000	10,850.472,42
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	200.000	201.000	85.221,00
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	20.000	20.000	12.338,50
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	20.000	20.000	12.338,50
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		220.000	221.000	97.559,50
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.526,227.000	2.611,625.000	2.056,113.517,35
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	2.266,627.000	2.405,626.000	1.899,858.738,35
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	59,800.000	56,200.000	56,340.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	199,800.000	149,799.000	99,914.779,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	6,600.000	9,460.000	8,015.633,11
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung	09	6,600.000	8,600.000	7,379.999,44
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09		860.000	635.633,67
Summe Auszahlungen aus Transfers		2.532,827.000	2.621,085.000	2.064,129.150,46
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		2.533,047.000	2.621,306.000	2.064,226.709,96
Nettogeldfluss		-2.330,077.000	-2.528,335.000	-2.053,376.237,54

Erläuterungen zum Budget

Kostenersatz gemäß § 23 Bundespflegegeldgesetz an die Träger der gesetzl. Pensions- und Unfallversicherung. Außerdem werden sowohl KOVG-, HVG- und OFG-Beschädigten sowie Impfbeschädigten Leistungen nach dem BPGG gewährt. Mit dem Pflegefondsgesetz (BGBl. I Nr. 57/2011) wurde ein Pflegefonds beim BMASK eingerichtet. Er gewährt Zweckzuschüsse gemäß §§ 12 und 13 des F-VG 1948 an die Länder zur tw. Abdeckung des Aufwands für die Sicherung sowie den bedarfsge- rechten Aus- und Aufbau des Betreuungs- und Pflegedienstleistungsangebotes in der Langzeitpflege. Dotierung des Unterstützungsfonds für die Gewährung von Zuwendungen an pflegende Angehörige gem. § 21 a BPGG für die Betreuung von Menschen mit Behinderung sowie für Zuschüsse an pflegebedürftige Menschen im Rahmen der 24-Stunden-Betreuung gemäß § 21 b BPGG. Mehrbedarf gegenüber Erfolg 2011 durch Übernahme des Landespflegegeldes und Errichtung des Pflegefonds. Minderbedarf gegenüber 2012 durch Entfall der Vorlaufzahlungen. Mit Stand Juli 2012 bezogen 435.064 Menschen Pflegegeld und 10.455 pflegebedürftige Menschen Zuwendungen für die 24-Sunden-Betreuung.

I.C Detailbudgets
21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	DB 21.03.01 Kriegsopfer versorg.	DB 21.03.02 Heeresvers., Impfesch.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,241	4,221	0,002	0,015	0,003
Finanzerträge	0,014	0,001		0,001	0,012
Erträge	4,255	4,222	0,002	0,016	0,015
Transferaufwand	169,678	140,556	12,667	15,663	0,792
Betrieblicher Sachaufwand	6,769	2,696	3,798	0,086	0,189
Aufwendungen	176,447	143,252	16,465	15,749	0,981
Nettoergebnis	-172,192	-139,030	-16,463	-15,733	-0,966
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.03 Versorg. u. Entschäd	DB 21.03.01 Kriegsopfer versorg.	DB 21.03.02 Heeresvers., Impfesch.	DB 21.03.03 Opferfür- sorge	DB 21.03.04 VOG
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	4,255	4,222	0,002	0,016	0,015
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,054				0,054
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	4,309	4,222	0,002	0,016	0,069
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6,699	2,696	3,798	0,086	0,119
Auszahlungen aus Transfers	167,678	138,556	12,667	15,663	0,792
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,601				2,601
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	176,978	141,252	16,465	15,749	3,512
Nettogeldfluss	-172,669	-137,030	-16,463	-15,733	-3,443

I.C Detailbudgets
21.03.01 Kriegsoferversorgung
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.01 Kriegsoferversorgung
Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	4.000		
Erträge aus der Veräußerung von Material	09	2.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	2.000		
Erträge aus Transfers		3,860.000		
	09	3,421.000		
	76	439.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,996.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	15.000		
Transfers von Bundesfonds	09	22.000		
Transfers von Ländern	09	1,959.000		
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		471.000		
	09	32.000		
	76	439.000		
Transfers von EU-Mitgliedstaaten		471.000		
	09	32.000		
	76	439.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1,393.000		
Sonstige Erträge	09	357.000		
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	09	4.000		
Übrige sonstige Erträge	09	353.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4,221.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,221.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		4,222.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,222.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		7,677.000		
	09	5,143.000		
	76	2,534.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger		7,571.000		
	09	5,041.000		
	76	2,530.000		
Transfers an Länder	09	102.000		
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	76	4.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		90.000		
	09	20.000		
	76	70.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		90.000		
	09	20.000		
	76	70.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	556.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	556.000		

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		131,783.000		
	09	131,711.000		
	76	72.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000		
Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung		131,413.000		
	09	131,412.000		
	76	1.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		369.000		
	09	298.000		
	76	71.000		
Aufwand für sonstige Transfers	09	450.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	450.000		
Summe Transferaufwand		140,556.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>140,556.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	2.000		
Aufwand für Werkleistungen	76	1,354.000		
Transporte durch Dritte		69.000		
	09	58.000		
	76	11.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,271.000		
	09	1,197.000		
	76	74.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,271.000		
	09	1,197.000		
	76	74.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,696.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,696.000</i>		
Aufwendungen		143,252.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>143,252.000</i>		
Nettoergebnis		-139,030.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-139,030.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsofferversorgung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	4.000	4.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	09	2.000	2.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers		3,860.000	3,860.000	2,302.408,83
	09	3,421.000	3,421.000	2,039.371,27
	76	439.000	439.000	263.037,56
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	1,996.000	1,996.000	1,152.575,92
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	15.000	15.000	12.388,56
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	22.000	22.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1,959.000	1,959.000	1,140.187,36
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern		471.000	471.000	284.388,51
	09	32.000	32.000	21.350,95
	76	439.000	439.000	263.037,56
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten		471.000	471.000	284.388,51
	09	32.000	32.000	21.350,95
	76	439.000	439.000	263.037,56
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1,393.000	1,393.000	865.444,40
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	1.103,70
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	1.103,70
Sonstige Einzahlungen	09	357.000	357.000	175.971,53
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	09	4.000	4.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	353.000	353.000	175.971,53
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4,222.000	4,222.000	2,479.484,06
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4,222.000	4,222.000	2,479.484,06
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	09	2.000	2.000	79,98
Auszahlungen aus Werkleistungen	76	1,354.000	1,554.000	1,420.450,39
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		69.000	69.000	20.488,02
	09	58.000	58.000	17.268,72
	76	11.000	11.000	3.219,30
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand		1,271.000	1,271.000	1,469.140,41
	09	1,197.000	1,197.000	1,428.401,38
	76	74.000	74.000	40.739,03
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		1,271.000	1,271.000	1,469.140,41
	09	1,197.000	1,197.000	1,428.401,38
	76	74.000	74.000	40.739,03
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,696.000	2,896.000	2,910.158,80
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		7,677.000	8,977.000	8,760.752,91
	09	5,143.000	6,143.000	6,169.235,37

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.01 Kriegsopferversorgung
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
	76	2,534.000	2,834.000	2,591.517,54
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger		7,571.000	8,871.000	8,671.602,07
	09	5,041.000	6,041.000	6,080.128,53
	76	2,530.000	2,830.000	2,591.473,54
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	102.000	102.000	89.106,84
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	76	4.000	4.000	44,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		90.000	90.000	56.322,18
	09	20.000	20.000	1.744,95
	76	70.000	70.000	54.577,23
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten		90.000	90.000	56.322,18
	09	20.000	20.000	1.744,95
	76	70.000	70.000	54.577,23
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	556.000	560.000	495.062,04
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	556.000	560.000	495.062,04
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		129,783.000	151,383.000	150,312.184,40
	09	129,711.000	151,311.000	150,233.197,68
	76	72.000	72.000	78.986,72
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung		129,413.000	151,013.000	150,044.127,47
	09	129,412.000	151,012.000	150,044.127,47
	76	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		369.000	369.000	268.056,93
	09	298.000	298.000	189.070,21
	76	71.000	71.000	78.986,72
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	450.000	530.000	520.175,50
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	450.000	530.000	520.175,50
Summe Auszahlungen aus Transfers		138,556.000	161,540.000	160,144.497,03
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		141,252.000	164,436.000	163,054.655,83
Nettogeldfluss		-137,030.000	-160,214.000	-160,575.171,77

Erläuterungen zum Budget

Veranschlagt sind Renten für Beschädigte und Hinterbliebene nach dem KOVG sowie Auszahlungen für Rentenabfertigungen und Sterbegeld. Die Rentenanpassung erfolgt wie bei Pensionen (ASVG). Minderbedarf infolge des natürlichen Rückganges der Zahl der Anspruchsberechtigten. Die Zahl der RentempfängerInnen ist rückläufig (rd. 11% jährlich). Am 1. Juli 2012 standen 24.048 Versorgungsberechtigte (8.374 Beschädigte, 14.923 Witwen/er, 749 Waisen, 2 Eltern) im Rentenbezug gegenüber 27.037 am 1. Juli 2011. Weiters werden Beschädigten Heilfürsor geleistungen sowie Leistungen der orthopädischen Versorgung zur Wiedergewinnung der infolge einer Dienstbeschädigung geminderten Erwerbsfähigkeit gewährt. Weiters sind hier Transferzahlungen an SV-Träger und Kostenersätze für KV-Leistungen an den Hauptverband veranschlagt. Österreichische Staatsbürger, die in den Weltkriegen aus politischen oder militärischen Gründen in Kriegsgefangenschaft gerieten, erhalten eine monatliche Entschädigung nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz.

I.C Detailbudgets
21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Sonstige Erträge	09	1.000		
Übrige sonstige Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
Erträge		2.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	42.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	40.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	12,625.000		
Leistungen für Kriegsoffer und Heeresversorgung	09	12,615.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10.000		
Summe Transferaufwand		12,667.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,667.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	9.000		
Transporte durch Dritte	09	2.000		
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	09	2.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	3,785.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	3,785.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,798.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,798.000</i>		
Aufwendungen		16,465.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16,465.000</i>		
Nettoergebnis		-16,463.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-16,463.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.02 Heeresversorgung, Impfschaden
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		2.000	2.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09		1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	9.000	8.000	15.121,92
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	3.785.000	3.885.000	3.784.722,12
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	3.785.000	3.885.000	3.784.722,12
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.798.000	3.898.000	3.799.844,04
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	42.000	42.000	
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	40.000	40.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	12,625.000	12,625.000	10,786.902,58
Auszahlungen aus Leistungen für Kriegsopfer und Heeresversorgung	09	12,615.000	12,615.000	10,782.895,86
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	10.000	10.000	4.006,72
Summe Auszahlungen aus Transfers		12,667.000	12,667.000	10,786.902,58
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		16,465.000	16,565.000	14,586.746,62
Nettogeldfluss		-16,463.000	-16,563.000	-14,586.746,62

Erläuterungen zum BudgetHeeresversorgung

Im Rahmen der Heeresversorgung werden an Beschädigte und Hinterbliebene Renten- und Rehabilitationsleistungen erbracht. Die Beschädigtenrenten setzen sich aus Grundrente und Unterhaltsrente zusammen, für die Hinterbliebenen wird eine Witwen/Witwerrente ausbezahlt, ebenso werden Waisenrenten und Elternrenten gewährt. Weiters werden an Beschädigte orthopädische Leistungen, Sterbegelder, Heilbehandlungsbeiträge ausbezahlt, es erfolgen auch berufliche und soziale Maßnahmen. Die Gesamtzahl der Anspruchsberechtigten nach dem Heeresversorgungsgesetz betrug am 1. Juli 2012 1.828 Personen und zwar 1.750 Beschädigte und 78 Hinterbliebene gegenüber 1.830 Personen am 1. Juli 2011.

Impfschaden

Hier sind Entschädigungen (Beschädigten-, Witwen/Witwerrenten sowie Waisenrenten) sowie Heilbehandlungskosten, orthopädische Leistungen sowie Rehabilitationskosten zur Besserung und Heilung des Impfschadens veranschlagt.

**I.C Detailbudgets
21.03.03 Opferfürsorge
Erläuterungen**

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge

Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Erträge aus Transfers	09	13.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	12.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	11.000		
Transfers von Bundesfonds	09	1.000		
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000		
Sonstige Erträge	09	1.000		
Übrige sonstige Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		15.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		16.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>16.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		1,078.000		
09		3.000		
76		1,075.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1,075.000		
Transfers an die Bundesfonds	09	1.000		
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	2.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	5.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	09	5.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	14,580.000		
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	14,579.000		
Summe Transferaufwand		15,663.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,663.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	09	1.000		
Aufwand für Werkleistungen	09	79.000		
Transporte durch Dritte	09	3.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	3.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	3.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		86.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>86.000</i>		
Aufwendungen		15,749.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15,749.000</i>		
Nettoergebnis		-15,733.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,733.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers	09	13.000	13.000	922,00
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	12.000	12.000	922,00
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	09	11.000	11.000	922,00
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		16.000	16.000	922,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		16.000	16.000	922,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	79.000	78.000	45.644,87
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	3.000	3.000	213,20
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	3.000	4.000	99,92
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	3.000	4.000	99,92
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		86.000	86.000	45.957,99
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger		1,078.000	3,137.000	3,900.138,18
09		3.000	2,062.000	2,800.000,00
76		1,075.000	1,075.000	1,100.138,18
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	1,075.000	1,075.000	1,100.138,18
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	1.000	2,060.000	2,800.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	2.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	5.000	5.000	8.987,59
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	09	5.000	5.000	8.987,59
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	14,580.000	15,298.000	14,384.019,02
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	14,579.000	15,297.000	14,384.019,02
Summe Auszahlungen aus Transfers		15,663.000	18,440.000	18,293.144,79
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		15,749.000	18,526.000	18,339.102,78

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.03 Opferfürsorge
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Nettogeldfluss		-15,733.000	-18,510.000	-18,338.180,78

Erläuterungen zum Budget

Dieses Detailbudget umfasst Angelegenheiten der Fürsorge für die Opfer des Kampfes für ein freies, demokratisches Österreich und für die Opfer politischer Verfolgung. Es erfolgt hier die Auszahlung von Opfer-, Hinterbliebenen- und Unterhaltsrenten sowie Beihilfen. Neben den Rentengebühren sind hier noch Aufwendungen für Rentenabfertigungen, Sterbegeld, Kosten für orthopädische Hilfsmittel, Leistungen im Härteausgleich gemäß § 15a OFG, ärztliche Begutachtungen sowie Kostenersätze für Krankenversicherungsleistungen veranschlagt.

Die Opfer- und Hinterbliebenenrenten unterliegen, wie die Einkommensgrenzen der einkommensabhängigen Unterhaltsrenten und Beihilfen, im selben Ausmaß der jährlichen Anpassung wie die Pensionen nach dem ASVG.

Am 1. Juli 2012 standen 1.896 Personen im Bezug einer Opfer- oder Hinterbliebenenrente gegenüber 1.902 Personen am 1. Juli 2011. Der Minderbedarf gegenüber den Vorjahren ist im Wesentlichen auf den Entfall der Förderung an den Hilfsfonds sowie auf den Rückgang der Anzahl der Anspruchsberechtigten zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen
Erläuterungen

Globalbudget 21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze

Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen
Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Beibehaltung der hohen Verfahrensqualität.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Rechtskonforme und einheitliche Zuerkennung der gesetzlichen Ansprüche	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%	Anzahl der erfolgreichen Berufungen im Verhältnis zu den erstinstanzlichen Entscheidungen: < 1%

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	1.000		
Sonstige Erträge	09	1.000		
Übrige sonstige Erträge	09	1.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	12.000		
Summe Finanzerträge		12.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>		
Erträge		15.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>15.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	16.000		
Transfers an Sozialversicherungsträger	76	14.000		
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	76	2.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		776.000		
	09	769.000		
	76	7.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		776.000		
	09	769.000		
	76	7.000		
Summe Transferaufwand		792.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>792.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		69.000		
	09	4.000		
	76	65.000		
Transporte durch Dritte	76	6.000		
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	70.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		44.000		
	09	41.000		
	76	3.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		44.000		
	09	41.000		
	76	3.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		189.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>119.000</i>		
Aufwendungen		981.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>911.000</i>		
Nettoergebnis		-966.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-896.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	12.000	12.000	11.800,01
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	12.000	12.000	11.800,01
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	21.286,95
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	21.286,95
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		15.000	15.000	33.086,96
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	09	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	09	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	09	50.000	50.000	173.833,64
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	50.000	50.000	173.833,64
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		54.000	54.000	173.833,64
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		69.000	69.000	206.920,60
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	69.000	79.000	69.881,15
	76	4.000	4.000	2.657,11
	76	65.000	75.000	67.224,04
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	76	6.000	6.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	44.000	44.000	20.635,85
	76	41.000	41.000	19.597,09
	76	3.000	3.000	1.038,76
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	44.000	44.000	20.635,85
	76	41.000	41.000	19.597,09
	76	3.000	3.000	1.038,76
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		119.000	129.000	90.517,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	76	16.000	26.000	1.936,91
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	76	14.000	24.000	1.936,91
Auszahlungen aus Transfers an Länder	76		1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	76	2.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	776.000	776.000	750.205,05
	76	769.000	769.000	731.811,18
	76	7.000	7.000	18.393,87
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		776.000	776.000	750.205,05

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.03.04 Hilfeleistung für Opfer von Verbrechen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
	09	769.000	769.000	731.811,18
	76	7.000	7.000	18.393,87
Summe Auszahlungen aus Transfers		792.000	802.000	752.141,96
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	09	2.600.000	2.700.000	2.058.479,54
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	2.600.000	2.700.000	2.058.479,54
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		2.601.000	2.701.000	2.058.479,54
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		3.512.000	3.632.000	2.901.138,50
Nettogeldfluss		-3.443.000	-3.563.000	-2.694.217,90

Erläuterungen zum Budget

Es erfolgt die Gewährung von Hilfeleistungen nach dem Verbrechenopfergesetz durch das Bundessozialamt.

Erfasst wird der Aufwand für Ersatzleistungen (Verdienst- oder Unterhaltsentgang) an Opfer von Verbrechen, orthopädische Hilfsmittel, Rehabilitationsmaßnahmen, Kosten für Leistungen im Härteausgleich, ärztliche Gutachten, ärztliche Hilfe, Heilmittel, Heilbehelfe, Anstaltspflege und Zahnbehandlung für Verbrechenopfer und deren Hinterbliebene.

Am 1. Juli 2012 bezogen 137 Personen (116 Opfer und 21 Hinterbliebene) eine laufende Geldleistung gemäß § 2 VOG gegenüber 141 Personen am 1. Juli 2011.

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
21.04 Maßnahmen für Behinderte
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,003	0,003
Finanzerträge	0,001	0,001
Erträge	0,004	0,004
Transferaufwand	60,200	60,200
Betrieblicher Sachaufwand	0,904	0,904
Aufwendungen	61,104	61,104
Nettoergebnis	-61,100	-61,100
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 21.04 Maßn. f. Behinderte	DB 21.04.01 M.f.Behind, spez.FP
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,004	0,004
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,004	0,004
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,904	0,904
Auszahlungen aus Transfers	60,200	60,200
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	61,104	61,104
Nettogeldfluss	-61,100	-61,100

I.C Detailbudgets
21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
Erläuterungen

Globalbudget 21.04 Maßnahmen für Behinderte

Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
Haushaltsführende Stelle: BMASK, Leiter/in der Abteilung IV/3

Ziele

Ziel 1

Umsetzung der Ziele und Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans (NAP) Behinderung.

Ziel 2

Erhöhung des Anteils an Menschen mit Behinderung in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen.

Ziel 3

Verbesserung des Übergangs Schule/Beruf von Menschen mit Behinderung.

Ziel 4

Entwicklung spezifischer Förderungsmaßnahmen für die berufliche Eingliederung von Frauen mit Behinderung.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zum Ziel/zu den Zielen	Wesentliche Maßnahmen	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2013	Istzustand zum 31.12.2011
1	Einrichtung einer Begleitgruppe zum NAP Behinderung	Erstellung einer Prioritätenliste für die Maßnahmen des NAP Behinderung bis Ende 2013	NAP wird erarbeitet
2	Förderungen zur beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung (Individual- und Projektförderungen)	Anzahl der Förderfälle: > 62.000	Anzahl der Förderfälle: 62.000
3	Entwicklung von Förderprogrammen und operative Umsetzung	Flächendeckendes Angebot liegt bis Juni 2013 vor	1. Pilotprojekte werden vorbereitet
4	Erstellung eines Förderkonzeptes für Frauen mit Behinderung	Konzept liegt bis Ende 2013 vor	Konzept liegt noch nicht vor

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000		
Sonstige betriebliche Erträge	09	1.000		
Sonstige Erträge	09	2.000		
Übrige sonstige Erträge	09	2.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		3.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>		
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000		
Summe Finanzerträge		1.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
Erträge		4.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	58,318.000		
Transfers an die Bundesfonds	09	58,284.000		
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	4.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	30.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	4.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	4.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,878.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,878.000		
Summe Transferaufwand		60,200.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>60,200.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	720.000		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	184.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	184.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		904.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>904.000</i>		
Aufwendungen		61,104.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>61,104.000</i>		
Nettoergebnis		-61,100.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-61,100.000</i>		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 21.04.01 Maßnahmen für Behinderte, spezielle Förderprogramme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2013	BVA 2012	Erfolg 2011
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers	09		1.000	
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09		1.000	
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	289,71
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	289,71
Sonstige Einzahlungen	09	2.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	2.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		4.000	4.000	289,71
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		4.000	4.000	289,71
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	720.000	721.000	
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	184.000	184.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	184.000	184.000	
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		904.000	905.000	
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	58,318.000	4,851.000	6,300.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	58,284.000	4,300.000	6,300.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	4.000	521.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	30.000	30.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	4.000	31,232.000	36,513.100,45
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	4.000	31,232.000	36,513.100,45
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	4.000	31,232.000	36,513.100,45
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,878.000	19,617.000	32,746.997,79
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1,878.000	19,617.000	32,746.997,79
Summe Auszahlungen aus Transfers		60,200.000	55,700.000	75,560.098,24
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		61,104.000	56,605.000	75,560.098,24
Nettogeldfluss		-61,100.000	-56,601.000	-75,559.808,53

Erläuterungen zum Budget

Förderung von Maßnahmen für behinderte Personen, insbesondere Förderung ihrer beruflichen Integration, Beratungsleistungen für Unternehmen, Beratungen durch Selbsthilfeeinrichtungen, investive Maßnahmen und berufliche Rehabilitation mit Wirkungsauswertung. Förderung bundesweiter Projekte von Organisationen bzw. Vereinen der freien Wohlfahrtspflege sowie der Behinderten- und Altenhilfe.

Zahlungen an den Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung. Dieser Fonds unterstützt behinderte Menschen, die durch ein Ereignis, das mit ihrer Behinderung in einem Zusammenhang steht, in eine soziale Notlage geraten sind.

Ab 2013 wird die Beschäftigungsoffensive für behinderte Menschen über den Ausgleichstaxfonds (ATF) abgewickelt (Verwaltungsvereinfachung). Der Mehraufwand gegenüber BVA 2012 und Erfolg 2011 ergibt sich aus einer Verstärkung der Förderungsaktivitäten.

Bundesvoranschlag 2013

I.C Detailbudgets
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,013	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,011	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,002	
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,003	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,016	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,275	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,185	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,090	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,025	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,300	
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,154	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	0,004	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,150	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,154	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	2,701	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Unternehmen und private Haushalte	0,001	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	2,700	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,701	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	76	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	210,534	210,079	0,455	
Finanzerträge	0,017	0,017		
Erträge	210,551	210,096	0,455	
Personalaufwand	80,421	80,421		
Transferaufwand	2.774,167	2.770,392	3,774	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	49,073	47,549	1,523	0,001
Finanzaufwand	0,002	0,002		
Aufwendungen	2.903,663	2.898,364	5,297	0,002
Nettoergebnis	-2.693,112	-2.688,268	-4,842	-0,002

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und
Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 21 Soziales und Konsumentenschutz**
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	76	98
Allgemeine Gebarung				
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	210,244	209,789	0,455	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,016	0,016		
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,154	0,154		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	210,414	209,959	0,455	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	125,607	124,083	1,523	0,001
Auszahlungen aus Transfers	2.772,167	2.768,392	3,774	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,300	0,300		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	2,701	2,701		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	2.900,775	2.895,476	5,297	0,002
Nettogeldfluss	-2.690,361	-2.685,517	-4,842	-0,002

I.F Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
------------------	--------------	------------------

Abkürzungen

ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
BPGG	Bundespflegegeldgesetz
BRZG	Bundesrechenzentrum GmbH
CSR	Corporate Social Responsibility
GehG	Gehaltsgesetz
HVG	Heeresversorgungsgesetz
KV	Krankenversicherung
KOVG	Kriegsopferversorgungsgesetz
NAP	Nationaler Aktionsplan Behinderung
NQZ	Nationales Qualitätszertifikat
OFG	Opferfürsorgegesetz
SV	Sozialversicherung
VOG	Bundesgesetz über die Gewährung von Hilfeleistungen an Opfer von Verbrechen
WGKK	Wiener Gebietskrankenkasse

Bundesvoranschlag 2013

II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8811000	21010100400	BDG / BMASK	0,001	0,001
	8813010			0,001	0,001
	7663000			0,002	0,002
			Saldo...	0,000	0,000
21.02.01	8407002	21020100400	Pflegefonds	200,000	200,000
	7270006			0,200	0,200
	7303039			199,800	199,800
			Saldo...	0,000	0,000

II.C Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.01.01	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,080	0,080
	8835102	Rückersatz von Kosten durch d.EU/Techn.Unterstütz.	0,162	0,162
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refundiert)	0,120	0,120
	7270008	Werkleistungen (EU)	0,001	0,001
	7330042	Überweisung an d.ATF(§ 10a Abs. 1 lit. j BEinstG)	0,001	0,001
	7800032	Rückzahlung von Fördermitteln an die EU	0,001	0,001
			Saldo...	0,120
21.01.02	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,001	0,001
			Saldo...	0,001

Bundesvoranschlag 2013

II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
21.02.01.00	7310 003			
	bis	Kostenersatz an die Träger betreffend Pflegegeld (inkl.		
	7318 001	ehemaliges Landespflegegeld)	2.266,627	2.266,627
21.02.01.00	7270 006			
	7303 039	Dotierung des Pflegefonds	200,000	200,000
21.02.01.00	7335 083	Zuwendungen 24-Stunden-Betreuung	51,300	51,300
21.04.01.00	7305 000			
	u. 181			
	7330 042			
	7355 181			
	u. 800			
	7430 000			
	u. 181			
	7480 181			
	u. 801			
	7660 181			
	u. 900			
	7661 181			
	u. 900			
	7680 000			
	u. 181			
	7700 181			
	7700 800			
	u. 860	Beschäftigungsoffensive – Maßnahmen für Behinderte	55,000	55,000



- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei des Bundesministeriums für Finanzen, UW-Nr. 836